

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	5
Vorwort	7

Die Vorläufer 9

Am Anfang war das Modell	9
Modelle bereiten den Weg	9
Norris verschenkt Lokomotivmodelle	9
Die ersten Modelleisenbahnen	10
Das älteste Foto einer Modellbahn	10
Das Debüt der kommerziell hergestellten Miniatureisenbahnen	10
Die Blech-Eisenbahnen	11
Eine Eisenbahn muß rollen	11
Die Spielzeug-Lok wird lebendig	12
Die große Familie der „Dribbler“	12
Wildwest aus Nürnberg	13
Zum ersten Male „Carette“	14
Auf dem Wege zum echten „Modell“	15
Das Lok-Modell als Schul-Lehrmittel	15
Lokomotiven ohne Dampf	16
Die Premiere der Uhrwerklokomotive	17
Amerikanische Absonderlichkeiten	18
Eine Eisenbahn läuft auf Schienen	18
Eine französische Crampton	19
Schiffswerften als Lokomotivbauer	19
Das erste gute Modell einer deutschen Lokomotive	20
Ein Nürnberger Rätsel klärt sich auf	21
Die Wulstschienen	21
Die Profilschienen	22
Die ersten billigen Dampfbahnen in den Vereinigten Staaten	22
Eine Lokomotive als Preis	23
Dampfbahnen Alt-Nürnberger Stiles	24

Der Umbruch 25

Märklin ordnet das Schienen- und Spurweitenchaos	25
Märklins Gleissystem	25
Die ersten Märklin-Weichen	26
Der Schlüssel zum Erfolg: Märklins reichhaltiges Zubehör	26
Märklin setzt auf das Uhrwerk	28
Erste Fortschritte	29
Die ersten Normen	30
Die große Familie der Storchbeinlokomotiven	30
Die einzylindrischen „Kraftlokomotiven“	32

Neue Impulse	34
Bing auf der Weltausstellung Paris 1900	35
Intermezzo: Lokführer möchte ich sein!	37
Die ersten elektrischen Modellbahnen	37
Die ersten Elloks	40
Dampflokomotiven mit elektrischem Antrieb	41
Des Stromes Tücken	42
Zwei Stile: Göppingen und Nürnberg	43
Wachstums-Probleme	45
Die windschnittige Lokomotive wird Mode	47
Die Kulissensteuerung	49

Die Anfänge der echten Modellbahn 51

Bassett-Lowke nimmt die Sache ernst	51
Auch eine Uhrwerklokomotive kann mehr als ein Spielzeug sein	53
Henry Greenlys Normungsvorschlag	53
Englische Eisenbahnen entstehen in Deutschland	54
Ives begegnet der deutschen Invasion	58
Lionels Irrtum schafft eine neue „Standard“-Spurweite	59
New York Central-Elloks als Vorbild	60
Europäische Ellok-Modelle	62
Amerikanische Eisenbahnen made in Germany	63
Die Reformschienen	66
Die ersten „Pacific“-Lokomotiven	66
Tenderlokomotiven und ihre Vorbilder	69
Die ersten Güterzuglokomotiven	70

Es gab auch andere Bahnen 72

Die billigen Spieleisenbahnen und ihre Qualitäten	72
Eisenbahnen mit automatischen Funktionen	75
Die gute alte Straßenbahn	77
Die Überland-Straßenbahnen	80
Hoch über und tief unter den Straßen	80
Als wennste schwebst	84
Auf Zähnen in die Berge	85
Steil hinan am Seil	87
Geschwindigkeitsrekord	88
Der „Einsame“	88
Ein ergötzlicher Kontrast	89
Die Starken und die Super-Starken	90
Krieg auf der Modellbahn	90
Elektrizität und Druckluft bei Uhrwerklokomotiven	92

Der Wagenpark 94

Hoppeln und Stoppen und schwingender Takt	94
Der Traum-D-Zug	96
Die D-Wagen der englischen Ost- und Westküsten-Routen	99
Weit verbreitet – der Modell-Einheitswagen	101
Pullman-Komfort	101
Reisen wie ein Fürst	103
Die Bahnpost	105
Güterwagen – ein Thema mit vielen Variationen	105
Güterwagen vom Atlantik zum Pazifik	110
Wagen für bahneigene Zwecke	113
Die leidige Kupplung	115

Die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges in den Vereinigten Staaten 117

Lionels neue Standard-Spur-Eisenbahnen	117
Ives wendet sich der Breitspur zu	118
American Flyer erobert die dritte Position	118
Dorfan, ein Nürnberger Auswanderer, hat neue Ideen	119
Glanz und Glorie der Standard-Spur	120
Der Aufschwung der Spur 0 in den Vereinigten Staaten	122
Amerikanische Maßstäbe	123
Glanzvolle Namen	124

Neue Namen in Europa 125

Lowensteins Schweizer Bahnen	125
Hornbys erste Eisenbahnen	125
Auf Bassett-Lowkes Spuren	127
Französische Meisterwerke	128
JEP spricht das breite Publikum an	129
Die schnellste Modellbahn der Welt	130
Payá baut eine Eisenbahnindustrie im Kleinen auf	131

Glanzlichter der Modellbahn-Geschichte 133

Der Wiederaufbau der deutschen Modellbahn-Industrie 157

Marklins erste Nachkriegs-Serien	157
Der Ausklang der Spur III	158
Bings neuer Stil	158
Neulinge treten auf den Plan	161
Bub in der Übergangszeit	163
Kraus bemüht sich um den deutschen Markt	163

Das Streben nach echten Modellen 165

Bassett-Lowke setzt neue Maßstäbe	165
Hornby tritt Bings Erbe an	167
Marklins Erwachen	167
Die Deutsche Reichsbahn im Kleinen	169
Lionels Supermodelle	171

Der Strukturwandel im Spiegel der Modellbahn 173

Das Zeitalter der großen Elloks	173
Neue elektrische Triebwagen	176
Die Stromlinie wird Mode	177
Die ersten Diesel-Triebwagen in Europa	180
Die amerikanischen Dieselszüge	182
Automatische Kupplungen	183

Romantik und Technik am Schienenstrang 186

Wo an vielen blanken Gleisen, weiß und gelb und rot und grün, bunte Lichter Wege weisen	186
Andere Länder, andere Signale	186
Die Beherrscher des Schienenlabyrinthes	189
Wächter am Schienenstrang	193
Blechaläste aller Arten	195
Landbahnhöfe	201
Wo die Loks sich rückwärts wenden, auszuruhen in ihren Ständen	204
Wo die Lokomotiven Speis- und Tränke fanden	208
Wo bestrahlt von Bogenlampen, Güterwagen aller Art rollen nach den Laderampen	208
Kräne helfen Lasten heben	212
Über hohe Brückenbogen kommt der Zug geflogen	215
Grausige Nacht der dunklen Tunnelröhren	220
Wartehäuser und Barrieren allerlei rauschen rasch vorbei	221

Das Zeitalter der Kleinspuren bricht an 224

Schoenner, Pionier der Kleinspurbahnen	224
Carettes spottbillige Kleinspurbahnen	225
Bings erste 00-Spur	226
Marklins Liliputbahnen	227
Die ersten Eisenbahnen der 16,5-Millimeter-Spur	227
Bub versäumt die Weiterentwicklung der Tischbahnen	228
Ausländische Nachahmer	229
Die Tricks von TRIX	230
Die TRIX-Fahrzeuge	231
Die englischen TRIX-TWIN-Bahnen	233
Marklins Einbruch in die „Tischbahnwelt“	234
Frischer Wind aus England	237
„American kits and scales“	238
Die Anfänge der nordamerikanischen Kleinspurbahnen	238
Lionels abweichende Spurweite	240
Da ist der Prellbock stark und fest, der uns nicht weiterfahren läßt	240

Verzeichnis und Kurzbiographien der bis 1939 tätigen Spiel- und Modellbahn-Hersteller 242

Literatur-Verzeichnis	257
Bildnachweis	258